

Protokoll der außerordentlichen Delegiertenversammlung (DV) des Deutscher Go-Bund e.V.

Es wird im Folgenden DGoB als Kurzform für Deutscher Go-Bund e.V. genutzt.

Ort: Clubraum von Think Rochade – SC HRO
Schulcampus Rostock Evershagen
Thomas-Morus-Straße 1-3, 18106 Rostock

Datum: 28.01.2023

Tagungszeit: 13:30 – 15:55 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Rechenschaftsbericht des Vorstands
3. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstands und der Fachsekretariate
6. Wahl eines Präsidenten bzw. einer Präsidentin
7. Dringlichkeitsanträge
 - a) Budget EGC
8. Verschiedenes
 - a) EGC
9. Bestimmung des nächsten Tagungsortes/Schließung der Sitzung

Stimmengewichte nach Landesverbänden:

- Berlin 12
- Brandenburg-Sachsen-Thüringen (BST) 10
- Baden-Württemberg (BW) 12
- Bayern (BY) 11
- Hansestadt Bremen (HB) 3
- Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland (H/R/S) 10
- Hansestadt Hamburg (HH) 7
- Mecklenburg-Vorpommern (MV) 3
- Niedersachsen mit Sachsen-Anhalt (NDS) 10
- Nordrhein-Westfalen (NRW) 23
- Schleswig-Holstein (SH) 4

Insgesamt: 105 Stimmen, die 2002 Mitglieder vertreten

Anwesend:

- Tim Cech (Vorstand – Schriftführer)
- Philipp Lindner (Vorstand – Schatzmeister)
- Andreas Urban (Berlin + BW)
- Rene Scheibe (BST)
- Kai Meemken (Bayern)
- Martin Bussas (H/R/S, NRW, Fachsekretariat (FS) Profi)
- Matteo Schnelle (HH)
- Jörg Sonnenberger (MV, Kassenprüfer)
- Hanno Lamp (SH)
- Ab 14:26 Uhr Daniel Jordan (NDS)
- Antonius Claasen (per Videoschleife hinzugeschaltet)
- Thomas Schmid (per Videoschleife hinzugeschaltet)

Zu 1.) Begrüßung/Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Schriftführer eröffnet für den Vorstand die Sitzung und begrüßt die DV.

Es wurde frist- und ordnungsgerecht geladen.

92 von 105 Stimmen sind anwesend. **Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.**

Andreas Urban übernimmt die Sitzungsleitung auf Bitten des Vorstands.

Zu 2.) Rechenschaftsbericht des Vorstands

Der Vorstandsbericht wird auf Grundlage der Stichpunkte im Anhang verlesen.

Thema: Erstattung von Profispesen

Der Vorstand bittet darum besonders hohe Spesen, etwas vorher abzuklären.

Der LV MV, LV Berlin und FS Profi regen an, dass ein Limit für die Profibezahlung erlassen wird.

Außerdem wird angeregt, dass Profis ihre Spesen in ihr Honorar einpreisen, um eine einheitliche Abrechnung zu ermöglichen

LV BST merkt an, dass eine direkte Rechnung an den DGoB gestellt werden könnte, Widerspruch vom FS Profi.

Die Diskussion wird in Sonstiges verschoben.

Thema: Zentraler Beitragseinzug

Es wird berichtet, dass das Konto gekündigt wurde und ein neues eröffnet werden soll, aber dass eine Unterschrift des Vorstands nach dem BGB fehlt.

Hierzu gibt es Klärungsbedarf, die Diskussion wird in Sonstiges verschoben.

Zu 3.) Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister berichtet, dass das Turnierleben wieder auflebt, unter anderem fand eine Blitzmeisterschaft wieder statt.

Die Altkonten sind aufgelöst und sollen noch in ein zentrales Konto eingliedert werden. Ein EGC-Konto ist eingerichtet worden (die Kontensituation wird noch weiter abgeklärt).

Die Steuererklärungen für die Jahre 2017 (mit dem EGC in Oberhof) und 2018 wurden abgeschlossen. Einschließlich Verzugszinsen und Verspätungszuschlägen betrug der Steuerbescheid 15.000 Euro für 2017 (EGC-Spesen und -Teilnahmegebühren) und 60 Euro für 2018 (Bundesligastartgelder).

JIGS war in Liquidation und haben sich 2022 aufgelöst. Das Darlehen wurde im Liquidationsprozess vollständig zurückgezahlt und JIGS existiert als Personengesellschaft weiter.

Es wird über die Inanspruchnahme der Corona-Förderung und Ukraine-Förderung gesprochen. Es wurden respektierlich 600 von 5000 und 300 von 1000 Euro abgerufen. LV Berlin möchte für den Kranich noch Förderung beantragen.

Es wurden Pappsets vom FS Werbematerial nachbestellt für 4000 Euro.

Der DGoB hat im Jahr 2022 einen Verlust von 2000 Euro.

Zu 4.) Bericht der Rechnungsprüfer

Der Kassenprüfbericht wird verlesen, der keine Beanstandung feststellt.
Es wird die Entlastung des Vorstands empfohlen

Zu 5.) Entlastung des Vorstands und der Fachsekretariate

LV Bayern hat Bedenken die Entlastung des Vorstands und der Fachsekretariate vorzunehmen, auf Grund des fehlenden Beitragseinzugs 2022 und regt die Vertagung der Entlastung auf die ordentliche DV an. Widerspruch vom LV Berlin.
LV Bayern führt als Grund an, dass nur vier schriftliche FS Berichte vorliegen.
LV MV ordnet den Begriff der Entlastung als im Wesentlichen den Haftungsausschluss gegenüber Vorstandsmitglieder betreffend nochmal ein.
Der Schriftführer bittet um die Entlastung des Vorstands.

LV H/R/S sieht beide Seiten vertreten.

Änderungsantrag:

Die Entlastung des Vorstands und der Fachsekretariate wird auf die ordentliche Delegiertenversammlung vertagt.

Die Bitte des Schriftführers um Entlastung der anwesenden Mitglieder des Vorstandes wird von der Mehrheit der anwesenden LVs nicht aufgenommen.

Dafür – LV Berlin, LV BW, LV BY, LV H/R/S, LV HH, LV MV, LV SH – 56

Dagegen – LV MV – 3

Enthaltung – LV BST, LV NRW – 33

Die Entlastung ist vertagt.

14:26 Uhr Daniel Jordan (Landesverband Niedersachsen mit Sachsen-Anhalt) betritt die DV (102 von 105 Stimmen anwesend, weiterhin beschlussfähig)

6.) Wahl eines Präsidenten bzw. einer Präsidentin

Antonius Claasen tritt an.

Antonius erklärt kurz, dass seine oberste Priorität die Durchführung des Europäischen Go Kongresses (EGC) sein wird.

Zur Wahl steht: Antonius Claasen. Es wird gefragt, ob geheime Abstimmung gewünscht ist, keine Meldung, also erfolgt die Abstimmung offen durch Handzeichen.

Zur Wahl steht Antonius Claasen:

Antonius Claasen – LV Berlin, LV BW, LV BY, LV H/R/S, LV HH, LV MV, LV NRW, LV SH, LV MV, LV HH, LV NDS – 102

Nein – Keine – 0

Enthaltung – Keine – 0

Es wird gefragt, ob Antonius Claasen die Wahl annimmt. Er bejaht.

Damit ist Antonius Claasen zum Präsidenten des Deutscher Go-Bund e.V. gewählt.

Antonius Claasen bittet den Schriftführer weiterhin sein Amt zu übernehmen, der dies verneint. Das Schriftführeramt wird nach der Sitzung vakant sein.

7.) Dringlichkeitsanträge

a) EGC-Budget

Der Originalantrag wurde per E-Mail versandt.

Es wird über die Zulassung des Antrags zur Behandlung abgestimmt:

Ja – LV Berlin, LV BW, LV BY, LV H/R/S, LV HH, LV MV, LV NRW, LV SH, LV MV, LV NDS – 95

Nein – Keine – 0

Enthaltung – LV HH – 7

Der Antrag wurde mit der notwendigen 2/3 Mehrheit zugelassen und kann damit im Folgenden behandelt werden.

Es gibt viel Widerspruch gegen den letzten Satz (LV Berlin, LV BW, LV NRW)

Rene stellt die Idee vor, einen Leipziger Go-Verein zu gründen, der Mitglied im DGoB werden soll, um diesen Satz zu erklären.

Es gibt Unklarheiten zu der Idee, ob sie mit der Satzung vereinbar ist.

LV MV regt an, für diesen Fall die Fördermitgliedschaft wahrzunehmen (Widerspruch LV Bayern)

LV Berlin regt an, dies unter dem Dach des LV BST zu tun.

Rene möchte die Unabhängigkeit vom LV aber die Verbindung zum DGoB haben.
LV MV vertieft die Idee zur Fördermitgliedschaft

Es wird angeregt den Antrag wie untenstehend umzuformulieren. Dies wird vom Antragsteller (Vorstand) übernommen.

Antrag EGC-Budget
Antragsteller: Vorstand

Antragstext: „Der DGoB e.V. als Veranstalter stellt für den EGC 2023 ein Budget in Höhe von bis zu 20.000 Euro für die Vorbereitung und Austragung zur Verfügung.“

Begründung: Das Budget soll dem Organisationsteam des EGC es ermöglichen Auslagen wie bspw. die Raummiete auf Kosten des DGoB e.V. zu leisten, um nicht in private Vorkasse treten zu müssen. Nach Absprache mit dem Organisationsteam des EGC ist dabei ein Gesamtvolumen von bis zu 20.000 Euro angemessen.

Der so geänderte Antrag wird verlesen. Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Abstimmung in der Sache über den so geänderten Antrag:

Dafür – LV Berlin, LV BW, LV BY, LV H/R/S, LV HH, LV MV, LV NRW, LV SH, LV MV, LV NDS – 95

Dagegen – Keine – 0

Enthaltung – LV HH – 7

Der Antrag wie obenstehend ist damit angenommen.

Es folgt weitere Diskussionen zu Helfergeldern, die aber sich als kompliziert mit vielen verschiedenen Standpunkten herausstellt.

Die LVs informieren sich über die Möglichkeit einer Buchung einer Schule und sind positiv überrascht über die geringe Miete.

Es gibt Sorgen über die Budgetierung des EGC.

Die DV regt hier an, bei Bedarf weitere Finanzierung zu beantragen und vom Vorstand abzurufen.

Es wird berichtet, welche Helfer für den EGC noch gebraucht werden.

Es werden insbesondere die Themen Kinderbetreuung, Sportaktivitäten, Planung der Abendveranstaltung, Geländekontrolle erwähnt.

Dringlich sind auch die Themen Profis und Werbung.

Die Sitzung wird unterbrochen 15:29 bis 15:51 Uhr

Antonius Claasen hat die Sitzung während der Sitzungsunterbrechung verlassen.

8.) Verschiedenes

Soweit noch Punkte für Sonstiges vorgesehen waren, besteht kein Redebedarf mehr.

9.) Bestimmung des nächsten Tagungsortes/Schließung der Sitzung

Beschluss über den Antragsort:

Die ordentliche DV 2023 wird in Leipzig ausgerichtet.

Ja – LV Berlin, LV BW, LV BY, LV H/R/S, LV HH, LV MV, LV NRW, LV SH, LV MV, LV HH, LV NDS – 102

Nein – Keine – 0

Enthaltung – Keine – 0

Schließung der Sitzung 15:55 Uhr

Die Richtigkeit des Protokolls bestätigt (§5 Abs. 7 Satz 1 der Satzung):

Präsident, Antonius Claasen

Ergänzende Notiz vom 28.01.2023 18:00 Uhr.

Der auf der DV 2023 gewählte Präsident Antonius Claasen beruft:

Wilhelm Bühler (Karlsruhe) als weiteren Vizepräsidenten.

Philipp Lindner als Schatzmeister, Vanessa Thörner und David Ulbricht als weitere Vorstandsmitglieder behalten ihre Ämter (§7 [Satzung](#) DGoB)

Präsident, Antonius Claasen